

Masterschwimmer feiern internationale Erfolge

Beigesteuert von
Freitag, 17. April 2015

Marler Masterschwimmer auf internationalem Erfolgskurs

Kurz nach Ostern machten sich die Masterschwimmer Dieter Kopsicker und Birgit Zelmer auf den Weg nach Mallorca. Dort fand am 11.+12.04 die 21. MOM (Mallorca Open Master) statt, Mallorcas größter internationaler Schwimmwettkampf für Masterschwimmer. Die lange Vorbereitung im Winter und die etwas längere Anreise wurden mit einem der schönsten Bäder der Insel belohnt. Son Hugo, so der Name des Bades, wurde im Jahr 1999 für die internationale Studentenolympiade erbaut und begeistert noch immer mit seiner Weitläufigkeit und den beiden großen 50 Meter Wettkampfbecken, welche man hier in den deutschen Hallenbädern nur noch äußerst selten antrifft, da man hier eher auf den Bau von sogenannten Spaßbädern setzt.

Der jährlich stattfindende MOM stand in diesem Jahr unter dem farbenprächtigsten all der vergangenen Jahre. Mit 10 verschiedenen Nationen gingen so viele unterschiedliche Länder an den Start wie noch nie in der Geschichte dieser Veranstaltung. Mitten unter ihnen gaben die Masterschwimmer Dieter Kopsicker (AK55) und Birgit Zelmer (AK 40) von der SG SSF Marl Hüls alles, um auch einen Stück "Internationalen Erfolg" mit nach Marl bringen zu können.

Dieter Kopsicker verpasste bei seinem ersten Start über die 50S in 31,83 mit einem 4. Platz nur knapp den Sprung auf das Siegertreppchen. Auf 100S lag er zunächst deutlich zurück, räumte dann aber nach der 75 Meterwende das Feld von hinten auf. Zum Schluß konnte nur noch die elektronische Zeitmessung über die Ergebnisse der drei Erstplatzierten entscheiden. Alle drei lagen nur einen Wimpernschlag auseinander, doch Dieter Kopsicker hatte sich mit 1/100 Vorsprung den 2. Platz und somit die Silbermedaille gesichert. Über 100F schlug er ebenfalls nach 1:06,25 als 2. an der Wand an. Seinen größten Erfolg feierte er auf 100R, dort ließ er alle seine Konkurrenten hinter sich und vervollständigte seine Medailensammlung mit einem 1. Platz und der Goldmedaille.

Birgit Zelmer hatte für die Gesamtwertung gemeldet. Dies bedeutet die Teilnahme an allen 4 Disziplinen auf der 50 Meterstrecke und den 100L.

Über 50S erreichte Birgit Zelmer in einer neuen Bestzeit von 41,52 gleich bei ihrem ersten Start mit dem 3. Platz eine der begehrten Medaillen. Auf 50F in 33,46 und 50R in 43,96 zeigte die nur 1,65cm große Frau, dass Körperlänge allein nicht alles ist. Kraftvoll bot sie ihren Gegnerinnen die Stirn und erreichte jeweils einen 2. Platz. Auf ihrer Paradedisziplin, den 50B, ließ sie nichts anbrennen und sicherte sich souverän nach 41,52 Sek. den Sieg und somit das goldene Edelmetall.

Bei ihrem letzten Start, den 100L konnte Birgit Zelmer nach der 75 Meterwende ihre gute Kondition ausspielen und sich noch einmal auf den 3. Platz vorkämpfen.

In der Gesamtwertung der einzelnen Disziplinen erreichte Birgit Zelmer den 2. Platz und sicherte sich somit noch mal einen der heiss umkämpften Trophäen.